



1. FC UNION BERLIN

gegen



FC St. Pauli 1910



Offizielle
Vereinszeitschrift

(seit 26. September 1997) - Ausgabe 133

1,50 €

Heft Nr. 19 - 03/04

in diesem Heft:

- Vorwort von
Dr. Antonio Hurtado

- Alles über "Bluten für Union"

- Das "Eiserne Konzept"

- Blutsbrüder

und vieles mehr!

Treffen der Blutsbrüder

Mittwoch, 2. 6. 2004, 19:30 Uhr - An der Alten Försterei



LANGNESE

COOL KICK



LANGNESE

Eisern Union



LANGNESE



Bewag



saller



RUWE

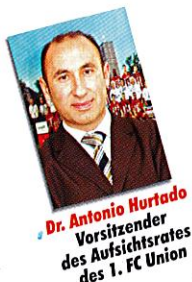
Stürmer

Made in Berlin



Hallo schön, dass Sie heute wieder hier sind!

Der 1. FC Union begrüßt neben unseren Gästen vom FC St. Pauli samt ihrer Begleiter und dem Schiedsrichtergespann ebenso herzlich unsere treuen Zuschauer, alle derzeitigen sowie evtl. zukünftigen Sponsoren und die Vertreter der Medien An der Alten Försterei und hofft mit ihnen auf ein stimmungsvolles Spiel als echtes Highlight der Kampagne "Bluten für Union"!



Dr. Antonio Hurtado
Vorsitzender
des Aufsichtsrates
des 1. FC Union

Den 9. Juni fest vor Augen

Liebe Unioner, sehr geehrte Gäste
im Stadion „An der Alten Försterei“,

die Spielsaison 2003/04 ist zu Ende, und wir haben hoffentlich alle für die Zukunft gelernt.

Es ist sehr viel passiert in den letzten Wochen: der 1. FC Union Berlin ist aus der 2. Bundesliga abgestiegen, unsere Beschwerde bei der DFL war erfolgreich und erfordert dennoch die Bereitstellung einer Liquiditätsreserve von 1,461 Mio. Euro zum Erhalt der Lizenz für die Regionalliga, die Kampagne „Bluten für Union“ ist konzipiert und gestartet worden, wir haben zahlreiche Veranstaltungen mit Fans und Mitgliedern zur Präsentation und Diskussion des „Eisernen Konzeptes“ durchgeführt usw. Auch hat am 27. Mai unsere Mitgliederversammlung stattgefunden. Und wenngleich einigen – sehr wenige – unter uns der geordnete Verlauf der Veranstaltung nicht koscher war, haben wir ein positives Signal innerhalb wie außerhalb des Vereins gesetzt.

Im Namen meiner Kollegen im Aufsichtsrat nutze ich gerne diese Gelegenheit, um mich bei Ihnen für das ausgesprochene Vertrauen zu bedanken. Wir wissen, dass die eigentliche Arbeit jetzt beginnt, und wir rechnen fest mit Ihrer Unterstützung.

Auf dem Weg zum 9. Juni 2004 begrüßen wir zum heutigen Benefizspiel den FC St. Pauli. Ein Blutsbrüderspiel, für das wir aufrichtig sagen: DANKE FC ST. PAULI!

Zum Schluss noch eine Bitte: Unsere Kampagne „Bluten für Union“ hat bis heute etwa 550.000 Euro eingebracht. Wir alle sind zuversichtlich, dass auch die restlichen 910.000 Euro bis zum 9. Juni 2004 erreicht werden... wenn wir – uns – alle unterstützen. Es wäre traurig, zweimal innerhalb einer Saison absteigen zu müssen.

U. n. v. E. U.
Antonio Hurtado

BLUTEN FÜR UNION HOTLINE: 65 66 88 94 und 65 66 88 95

IMPRESSUM

Herausgeber: 1. FC Union Berlin Marketing GmbH

In Zusammenarbeit mit: vierC digitalprint + mediafabrik GmbH & Co. KG

Gubener Str. 47, 10243 Berlin, Telefon: 0 30/5 33 27 00, Fax: 0 30/53 32 70 44

Die PROGRAMMIERER - zu erreichen über: 1. FC Union, Hämmerlingstraße 80-88, 12555 Berlin

FAX: 0 30 65 66 88 66 mail: unionprogramm@aol.com Internet: www.union-info.de

Redaktion und Satz für diese Ausgabe: Stefan Hupe, mail: redaktion@union-info.de

Fotos: Michael Schmidt, Stefan Hupe, Christian Polatzek, Sven Mühle, 1. FC Union Berlin

Dieses Heft wurde honorarfrei zugunsten der Kampagne "Bluten für Union" erstellt.

Blutiger Inhalt

Vorwort	3
Bluten für Union	
Überblick über die Aktion	4/5
Bluten für's Bluten	
Über Sponsorenaktivitäten ..	6/7
Promiblut	
Wer so alles blutet	8/9
Blutspender	
die stets unvollständige Liste	11-15
Blutsbrüderschaft	
Rückblick mit Hoffnung--	12/13
Union hat gewählt	
und weitere "normale" News--	16
Fanblock mit Bericht aus HH-----	17
Das Eiserne Konzept	
Unsere "Agenda 2010"---	18-21
Pfingsten in Köpenick	
Vom Fest in der Altstadt-	22

BLUTEN FÜR UNION

Liebe Leser unseres kleinen Heftchens, liebe Unioner, liebe Paulianer,

Ihr seht es auf den ersten Blick: Dieses ist kein "normales" Stadionheft, es ist eine Sonderausgabe, auch wenn sie die laufende Nummer 19 trägt. Aber obwohl das heute auch ein Fußballspiel ist, so geht es doch um weit mehr. Union kämpft – wie vor einem Jahr unsere heutigen Gäste – um die Erfüllung der Lizenzbedingungen des DFB. Wir alle haben in den letzten Wochen die Taschen umgekrempelt, das Konto geplündert oder durch kreative Aktionen versucht, unseren Beitrag zu leisten, damit das große Ziel erreicht wird. Daher widmet sich dieses Heft mehr dem Bluten und dem Pläne-schmieden als dem Sport. Wir bitten alle, die sich auf Spielrückblick und Tabellen gefreut haben, daher um Nachsicht.

Wir bluten eben alle für Union!

BLUTEN FÜR UNION SMS SPENDE AN: 82063 MIT DEM TEXT: EU

2,99 € pro SMS - 1,70 € gehen zu Union
inkl. MwSt (VST) und 10 € 12% Bonus 1. Malige Transaktionsgebühr in Höhe von maximal 20 Cent!

UNION INFORMATIONEN

über "Bluten für Union"

Die SMS

Schnell und unkompliziert helfen ist per

SMS jedem möglich, der

mal einen kleineren Betrag für Union übrig hat. Einfach den Text EU eintippen und die SMS an 82063 senden, schon ist Union um 1,70 Euro dichter am Ziel. Einfach gleich mal aus dem Stadion ausprobieren!

Die Bargeldspende

Sicher wurden die Sammelteams schon gesehen. Einfach mal das Kleingeld aus der Hosentasche nehmen und in die Sammelbüchse werfen. Genau wie bei der SMS kann man das übrigens beliebig wiederholen.

Das Spendenkonto

Natürlich gibt es auch ein Spendenkonto. Eingerichtet bei der Berliner Volksbank, kann durch Überweisung auf die Kontonummer 708 708 0123, BLZ 100 900 99 mit kleinen und größeren Beträgen geblutet werden. Spender mit über 100,- Euro Spendenleistung erhalten auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung vom Verein.

Das Darlehen

Eine weitere Möglichkeit für Sie, die vom 1. FC Union Berlin zu hinterlegende Liquiditätsreserve von 1,461 Millionen Euro zu erreichen, ist eine Darlehensgebung mit Rangrücktritt, befristet auf ein Jahr (zum 01.07.2005). Diese Form des Darlehens ist eigenkapitalersetzend und wird damit vom DFB als Liquidität anerkannt. Sie leihen dem 1. FC Union Berlin für ein Jahr eine bestimmte Summe Geld (mindestens 250 Euro), die nach dem 01.07.2005 von Ihnen jederzeit wieder gekündigt werden kann. Wie auch Unions strategischer Investor Dr. Michael Kölmel sind Sie somit - für eine gewisse Zeit - Darlehensgeber des 1. FC Union Berlin.

Die Bürgschaft

Wenn Sie für den 1. FC Union Berlin bürgen möchten, drucken Sie die im Internet unter www.bluten-fuer-union.de verfügbare Garantieerklärung aus bzw. holen sich den Vordruck in der Geschäftsstelle ab. Gehen Sie damit zu Ihrer Hausbank, bei der Ihnen der Kundenberater die individuellen Bedingungen zur Besicherung nennen wird. Die von Ihrer Bank unterschriebene Garantieerklärung übermitteln Sie bitte anschließend an die Geschäftsstelle des 1. FC Union Berlin e.V. (Betreff Bürgschaft) und nicht an

Der DFB fordert bei der Vergabe der Lizenz für die Regionalliga-Saison 2004/2005 vom 1. FC Union Berlin eine Liquiditätsreserve in Höhe von 1,461 Millionen Euro. Für die Erfüllung dieser Bedingung hat der 1. FC Union Berlin bis zum 9. Juni 2004 Zeit.

Der Traditionsverein zerfließt nicht bettelnd in Selbstmitleid, sondern stellt sich dem Kampf gegen die Uhr mit Hilfe eines umfangreichen Maßnahmenplanes unter dem Motto "Bluten für Union".

Einige Möglichkeiten, Union zu helfen, stellen wir vor.

den DFB. Der 1. FC Union Berlin wird dann sämtliche Garantieerklärungen sammeln und an den DFB weiterleiten. Wichtig: Der DFB erkennt nur die hierfür bereit gestellten Formulare an. Bitte unbedingt beachten!

Die Blutspende

Wer den Blutreservenhaushalt der Hauptstadt aufbessern und gleichzeitig dem 1. FC Union Berlin bei der Erfüllung der Lizenzbedingungen unterstützen möchte, kann dieses in einem der vier Zentren tun. Natürlich muss man sich dabei als Spender für Union zu erkennen geben, HAEMA als Partner hat eigens für diese Aktion spezielle Anmeldeformulare und sogar ein Logo entwickelt. Für jede Blutspende erhält der 1. FC Union Berlin zehn Euro Aufwandsentschädigung.

Anlaufstellen und Öffnungszeiten:

Blutspendezentrum Hellersdorf, Peter-Weiss-Gasse 1
Montag bis Freitag 7 - 20.30 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

Blutspendezentrum Prenzl. Berg, Landsberger Allee 117 - Spendezeiten: Montag bis Freitag 11 - 19 Uhr

Blutspendezentrum Marzahn, Havemannstraße 12b
Montag bis Freitag 7 - 20 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

Blutspendezentrum Tegel, Berliner Straße 25
Montag bis Freitag 11 - 18.30 Uhr

Benefizveranstaltungen

Nicht nur das heutige Spiel gegen unsere "Blutsbrüder" findet im Rahmen der Aktion Bluten für Union statt, auch weitere Veranstaltungen, wie das Konzert mit "City" am 5. Juni, der Union-Bluter-Cup für Fanmannschaften am selben Tage oder die Mondscheinfahrt am 4. Juni dienen dem Zweck, die Liquiditätsreserve zu erbringen. Der Kreativität sind dabei eigentlich keine Grenzen gesetzt. So gibt bzw. gab es neben "Bowlen für Union" auch "Sausen für Union", Grillen für Union und viele weitere, oft von Fans initiierte und durchgeführte Aktionen.

T-Shirt "Bluten für Union"



Für 15,-- Euro gibt's die "Bluter-T-Shirts"

Natürlich gibt es auch ein T-Shirt zur Aktion "Bluten für Union". Vom Verkaufspreis verbleiben 10,-- Euro bei Union. Zahlreiche Prominente haben ein solches T-Shirt bereits erworben und signiert. Diese Unikate sowie weitere rare Artikel bietet der 1.FC Union allen Interessierten über ebay zum Kauf an. Das Shirt wird auch versandt.

Die "EisernCard"

JETZT KRIEGEN SIE LEBENSÄNGLICH

Nie war die EisernCard wichtiger als heute! Holt Euch JETZT die lebenslange Treuekarte. Und unterschreibt mit Eurem Blut für die Zukunft von EISERN UNION. Bleiben Sie ein Leben lang spielberechtigt: mit der EisernCard von Union Berlin. Sie werden Mitglied des 1. FC Union Berlin auf Lebenszeit und haben lebenslang freie

en Eintritt zu allen Heimspielen von Eisern Union. Die EisernCard ist in unserer Geschäftsstelle in limitierter Auflage erhältlich und kostet einmalig 4.444 Euro als Sitzplatzkarte und 2.222 Euro als Stehplatzkarte. Finanzierung der EisernCard über die CC-Bank, d.h. Sie können bequem über den Zeitraum von drei Jahren ihre EisernCard mit entweder 6 62,-- bei einer Stehplatzkarte oder 6 124,-- bei einer Sitzplatzkarte abbezahlen.

Die "Eisern Union Bank-Card"



Seit einiger Zeit Objekt der Begierde bei den Unionern, ist die Bank-Card zur Zeit besonders attraktiv.

Befristet bis zum 8. Juni 2004 zahlt die Berliner Volksbank für jeden Neukunden, der ein Konto eröffnet und dabei die Eisern Union-Bank-Card wünscht 100,-- Euro direkt an Union. Also auf zur nächsten Volksbank-Filiale und ein Konto eröffnen. Eine günstige Möglichkeit, Union zu helfen.

BLUTEN FÜR UNION

- UNION FAN TURNIER "BFU CUP"
- DJS / MONEYMAN
- ANIMATION / GOGOS
- RIESIGES FEUERWERK
- LECKERE SPEISEN UND GETRÄNKE
- KINDERPARADIES
- HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN,
- BUNGEE RUNNING
- CLOWN MARCELLO
- KINDERDISKO



MAZDA
VOLVO
CITROËN
Koch
PRÄSENTIERT



DIE KULTBAND "CITY" LIVE!

**LIVE - ACT'S: BELMONDO (DIE WESTERNHAGEN-SHOW),
DI'S DANCE SCHOOL,
DIE STROLCHE, MASSENDEFEKT**



ALLE EINNAHMEN KOMMEN DEM 1. FC UNION ZUGUTE!

ALLE WEITEREN INFOS UNTER UNSERER HOTLINE: 030 / 65 66 88 -94 oder -95

www.bluten-fuer-union.de

Eine solch große Kampagne wie "Bluten für Union" braucht natürlich Partner, die mit ihren ganz spezifischen Möglichkeiten dafür sorgen, dass "das Blut zu fließen" beginnt. Viele große und kleine Maßnahmen machen das Bild erst richtig rund, deshalb sei hier von Seiten des Vereins mit nachfolgender Übersicht stellvertretend und ohne Anspruch auf Vollständigkeit allen gedankt, die sich bisher so aktiv und erfolgreich an der Vorbereitung und Durchführung der Aktion "Bluten für Union" beteiligten bzw. Sponsoren Zeichen setzten.



87,9 STAR FM MAXIMUM ROCK
Hörfunkpartner der Aktion

ABACUS Tierpark
Hotel Berlin

ABACUS Tierpark Hotel
Sponsorentreffen des 1. FC Union
zum Selbstkostenpreis

ABSEITSFALLE
Fankneipe

Abseitsfalle - Fankneipe
Catering-Gewinn bei der Benefiz-
veranstaltung zu 100% an Union

ADAM
BAU-AUSFÜHRUNG

Adam Bauausführungen
Bannerbuchung auf der Homepage.
Umsatzbeteiligung Unions.

AWD
die unabhängige Finanzkontrolle

AWD
100,- Euro für jedes erfolgreiche
Beratungsgespräch an Union

BERLINER KURIER

Berliner Kurier
Offizieller Medienpartner der
Kampagne: "Bluten für Union"

Berliner Volksbank

Berliner Volksbank
Die "Union-Bank" gibt für jedes neue
Konto 100,- Euro an Union

BIENIA
Kurier- und
Paketdienst

Bienia Transporte & Paketdienst
Der Exklusiv-Partner von UPS über-
nimmt die T-Shirt-Versandkosten
berliner recycling service GmbH
Plakatierung von sechs Fahrzeugen

brs
rest-los gut

Case Media
Unterstützung im Printbereich

case media
grafik multimedia design
www.case-media.de

CITROEN
Autoland
alles zum Citroen

Citroen Auto Land GmbH
Müggelpark Gosen - Sponsorship
weiter zu Zweitliga-Konditionen
Polatzek & Schneider GbR
Layout, techn. Betreuung und
Hosting www.bluten-fuer-union.de

CPMS
WebService

Der Islandfischer

Der Islandfischer
wird seinen Umsatz bei der Benefiz-
veranstaltung 100% Union stiften.
Doorbreaker.com
Bannerschaltung auf der Homepage

doorbreaker.com
online-shop

EISENHÄUER
www.eisenhauer-berlin.de

Eisenhauer
Blood & Metal-Veranstalter



FC St. Pauli
Bannerschaltung, Verkauf der blu-
tigen T-Shirts, Benefizspiel
Ferienhaus Spezial
Einblendung unserer "Blutsbanner".



HAEMA AG

HAEMA
offizieller Partner aller Blut-
spendeaktionen

HANSA NEWS

Hansa News
Die Fanpage hat ein blutiges Banner
auf ihrer Seite für uns geschaltet
Inter.net Germany GmbH
Blutige Bannerschaltung

snafu

Konditorei
Leumanns

Leumanns Konditorei
Hultschiner Damm 122, spendete
2.000 Pfannkuchen für Union
Loft Studio Hamburg
Produktion blutiger Hörfunkspots

LOFT

MAZDA VOLVO Koch
www.koch-gruppe.de

Mazda/Volvo Autohaus Koch
Sponsor des City-Auftritts, weiter
Sponsor zu Zweitligakonditionen
Netsize Deutschland GmbH
Unterstützt die SMS-Spendenaktion
in Zusammenarbeit mit BFITS
Röfa Mobilbeton GmbH
Verlängerung des Sponsorships zu
Zweitliga-Konditionen

POWERED
by netsize

RÖFA
Mobilbeton GmbH

Salon Tip Top
HAARSTYLING
KOSMETIK
SUNTERAUT DEUTSCHLAND

Salon Tip Top - 5 Euro pro Schnitt für
Union. Wiegandstaal Straße 21,
13086 Berlin, Tel. 473 19 20

SCHOLZ & FRIENDS

Scholz & Friends Hamburg
Initiator der Kampagne "Bluten für
Union". 100% kostenlos für Union.

Schwarze
seiten 2.0

Schwarze Seiten
Blutige Bannerschaltung auf
www.schwarzesseiten.de



Leumann's Konditorei 12623 Berlin, Hultschiner Damm 122, spendet 2.000 Pfannkuchen für Union



The New World A10

Bereitstellung der "Blutigen Task Force", Org. des Benefizkonzerts **TwoTickets**

schaltet eine vollständige Info zur Kampagne auf ihrer Homepage

UCI Kinowelt LeProm

Kinoflohmarkt und Premiere-konferenz: Alle Erlöse an Union

UpgradeShop 24

Bannerschaltung auf Homepage



V.I.R.U.S. e.V.

kauft 150 T-Shirts, sammelt und bürgt für den FCU, org. Events

vierC digitalprint + mediafabrik Druckerei für alle "blutigen" Prints; weiter Sponsor "wie in Liga 2"

Wachschutz B. Koerber

Verlängerung des Sponsorships zu Zweitligakonditionen

WH Medialog

Unterstützung Medienbereich



Zitty

Banner auf der Homepage

Bluten für Union bei ebay

Der 1. FC Union bietet über ebay noch einige rare Artikel an, deren Erlös zugunsten Bluten für Union verwandt wird. Hier die in Kürze auslaufenden Artikel:

T-Shirt Bluten für Union Unterschrift Sergej Barbarez
Einmaliges Kampagnen-T-Shirt "Bluten für Union" mit der Originalunterschrift von Sergej Barbarez, HSV- und Ex-Union-Stürmer. Versteigerungsende: 03.06.04 10:43:26

Plakatserie "Der Pate" mit Originalunterschriften
Zwei Plakate der Plakatserie "Der Pate" mit den Originalunterschriften der abgebildeten Spieler Tom Persich, Silvio Pätz, Steffen Baumgart und Freddy Page. Die beiden Plakate haben die Größe 42 x 58cm.

Versteigerungsende: 03.06.04 10:53:26
Union-Trikot aus der Saison 2001/2002 mit 23 Unterschriften

Das Trikot ist noch in einem guten Zustand, Größe XXL und kurzärmelig. Versteigerungsende: 03.06.04 11:17:57

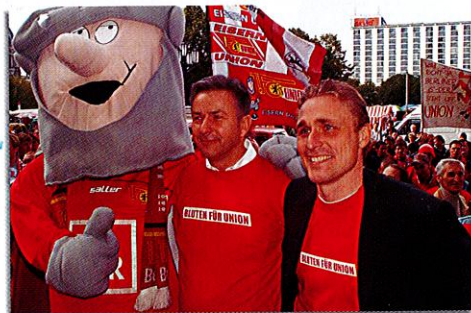
Kanarien-Trikot aus den 90'er-Jahren 1. FC Union
Seltenes Langarm-Trikot der frühen 90'er Jahre. Das Trikot wurde in sehr geringer Auflage produziert und ist ein begehrtes Sammlerstück. Trikot ist in einem recht guten Zustand, Größe L/XL in kanariengelb- und -grün. Versteigerungsende: 03.06.04 11:56:39

T-Shirt "Bluten für Union" Oliver Welke usw.

Mehr auf www.bluten-fuer-union.de -> Auktionen

Klaus Wowereit

Einer der ersten war unser regierender Bürgermeister, Klaus Wowereit, der vor dem Roten Rathaus und unter den Augen mehrerer Hundert Unionfans öffentlich für Union blutete. Er war sich sicher, dass es Union schaffen werde, denn die ganze Stadt steht hinter Union, wie er den Zuschauern zurief.



Sergej Barbarez & Martin Piekenhagen



Keine Frage, dass Sergej und Martin für Union bluten!

Kalkofe, Herbst und Welke für Union



Kurz vor der Kinopremiere des neuen Kinofilmes "Der Wixxer" stellten sich die Hauptdarsteller zu einem Foto zur Verfügung und unterstützen die Aktion "Bluten für Union". U.a. Oliver Kalkofe, Christoph M. Herbst

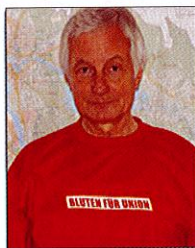
und Oliver Welke unterstützen so die Eisernen.

Auf dem Foto sieht ihr übrigens auch noch unsere Helden Freddy und Baume. Vielen Dank für die Unterstützung an Christian Arbeit und seine UCI Kinowelt LeProm in Marzahn, Märkische Allee, 12681 Berlin.

Ob der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit, der Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick, Dr. Klaus Ulbricht, ob Frank Schöbel oder Sergej Barbarez - Sie alle bekundeten öffentlich ihre Unterstützung unserer Kampagne "Bluten für Union". Hier wollen wir sie Euch zeigen und gleichzeitig für die Unterstützung danken.

Ein Dank an dieser Stelle auch an den FC Bayern München, an Hertha BSC, die Gruppe City und andere Vereine, Verbände und Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport, die sich ebenfalls für Union engagierten bzw. öffentlich Sympathie bezeugten.

Dr. Klaus Ulbricht



Auch Bezirksbürgermeister und Aufsichtsratsmitglied Dr. Klaus Ulbricht blutet für und glaubt an Union. "Ich möchte alle Berliner auffordern, die den einmaligen Verein zu unterstützen. Berlin braucht Union," so Dr. Klaus Ulbricht beim Kauf des T-Shirts.

Hertha BSC

Wenn auch der Termin noch nicht feststeht, Danke an Hertha BSC für die Bereitschaft, ein Benefizspiel gegen Union zu bestreiten.

Meisterspieler für Union



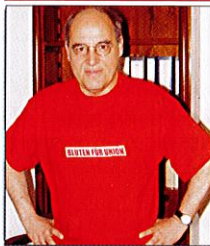
Dank Schuppes Initiative hatten auch die Spieler des deutschen Meisters und Pokalsiegers 2004 Gelegenheit, sich zu Union zu bekennen. Das T-Shirt mit den Unterschriften von Ex-Unioner Holger Wehlage, Johan Micoud sowie dem Bundesligastürmer der Saison Ailton wird wohl der Renner bei den ebay-Auktionen des Clubs werden. (v.l.n.r.: Wehlage, Schuppe, Micoud, Ailton)

FC Hansa Rostock

Auch die Fans und die Mannschaft des FC Hansa Rostock zeigte sich am vergangenen Wochenende eisern. Beim Heimspiel gegen den SV Werder Bremen brachten Sie unser blutiges Transparent ins Stadion während die Mannschaft beim Training ein Püschchen einlegte und unsere Transparent in die Kameras hielt. Selbstverständlich wurde auch ein "Bluten für Union"-Shirt von allen Spielern unterschrieben. Hansa drückt Union alle Daumen, dass es am Ende klappen wird. Ein eisernes Dankeschön an Schuppe und seine Sport-Klasse für die Unterstützung.



Gregor Gysi



Unser ehemaliger Wirt-schaftssenator Gregor Gysi ist nun auch blutender Unioner. "Als 'Roter' ist es natürlich selbstverständlich für mich, die Eisernen zu unterstützen." Wohl wahr, Herr Gysi und Eisern Union!

Peter Lohmeyer



Auch Peter Lohmeyer, Hauptdarsteller des "Wunders von Bern", hat sich spontan bereit erklärt, die Eisernen zu unterstützen. Peter Lohmeyer: "Der 1. FC Union und vor allem seine Fans sind aus Fußballdeutschland nicht wegzudenken. Ich finds klasse, was die Fans nun wieder auf die Beine stellen, um die Lizenzbedingungen zu erfüllen."

Frank Schöbel



Natürlich blutet auch Ur-Unioner Frank Schöbel für seine Eisernen. "Berlin braucht den 1.FC Union. Ich bin ganz sicher, dass wir die Summe zusammen bekommen," so Frank Schöbel.

Nina Hagen



Auch Nina Hagen war bereit, innerhalb einer Konzertpause, kurz ein "Bluten"-Shirt zu signieren. Zu einem Foto und zum Überziehen war leider keine Zeit mehr, daher präsentieren hier voller Stolz Olaf Ponesky und Jens Thron das von Nina handsignierte Bluter-Shirt und die an die Unioner gerichtete Grußkarte von Nina.

Katrin Wrobel



"Als Unionerin liegt mir der Verein schon seit Jahren am Herzen. Ich bin mir sicher, dass dieser Verein es schaffen wird, die Lizenzbedingungen zu erfüllen."

So Katrin Wrobel, die als Köpenickerin im Jahre 2002 den Titel der "Miss Germany" erringen konnte.

FC Bayern München

Liebe Grüße in die Hauptstadt Bayerns. Zum wiederholten Male (zuletzt 1997) gastiert der FC Bayern an der Alten Försterei. Am 11. Juli 2004 steigt das Benefizspiel, das hoffentlich auf ein großes Interesse nicht nur unter Unionern stoßen wird.

EISERN UNION FONDSPOLICE

Heute dem 1.FC Union helfen* und zugleich
an die eigene Zukunft denken :

Steuerfreie Altersvorsorge (lebenslang) und eiserne Rendite
(Kapitalgarantie) mit der **EISERN UNION FONDSPOLICE**.

- Breite Fondsauswahl
- Keine Ausgabeaufschläge u. Tauschgebühren
- Hohe Flexibilität bei Ein- u. Auszahlungen
- Transparenz bei Kosten- u. Anlagestruktur
- Ablauforientiertes Management
- Ansparung monatlich oder als Beitragsdepot
- Auch als betriebliche "Direktversicherung"



Die **EISERN UNION FONDSPOLICE** ist auf
maximal 1000 Exemplare limitiert.
Jeder Inhaber erhält eine persönliche Bestätigung
zur Einmaligkeit seiner (Wunsch-) Nummer und
wird entsprechend in die "EISERN UNION Editions-
Chronik" eingetragen.

Versicherer: Skandia Lebensversicherung AG (Berlin)

*Im Rahmen von "Bluten für Union" gehen 200,- €
je Police an den 1. FC Union.

Investmentfonds
Versicherungen
Finanzierungen
Vermögensverwaltung

Tel. 030/4 22 44 23
Fax 030/4 22 72 35
info@finanzcenterag.de
www.financecenterag.de

FINANZCENTER



Seit die Aktion "Bluten für Union" startete, erfahren unser 1. FC Union und seine Fans eine bundesweite Welle der Sympathie, ja bis hin nach England drang die Kunde von der zu hinterlegenden Liquiditätsreserve. Spenden auf das eingerichtete Spendenkonto als auch in die überall auftauchenden Sammelbüchsen, T-Shirt-Verkäufe und Initiativen und Gedanken der Unionfans und ihrer Freunde in Nah und Fern kennzeichnen den bisherigen Verlauf der Kampagne. Es ist unmöglich alle Spender, alle Fans die mit Emotionen und klugen Gedanken die Aktion voranzubringen trachten, einzeln aufzuzählen. Es sind einfach zu viele. Bei einem Zählerstand von über 600.000 zwei Tage vor dem heutigen Spiel wollen wir aber die sicher noch unvollständige Spenderliste von der Seite www.bluten-fuer-union.de dennoch hier abdrucken und auch einige Bilder von Spendensammelaktivitäten zeigen. Als Anregung und Aufforderung mit- bzw. weiter zu machen. Das Ziel ist nahe, aber noch nicht erreicht. Eisern am Ball bleiben Unioner! Dann schaffen wir's!

A. Nickel 50 €, Aaron Hasse 50 €, Albrecht Mey 100 €, Alexander Koch 25 €, Alexandra Dähne(Herthafan)10 €, Alexander v. Humboldt Gymnasium 51 €, Andre Eggert 80 €, Andre Kintscher 20 €, Andre Schulz 10 €, Andre Seidemann 20 €, Andre Thal 100 €, Andrea Dzimbowski 15 €, Andreas Artl 50 €, Andreas Austermann 100 €, Andreas Blank 100 €, Andreas Hosang 5 €, Andreas Knoess 19 €, Andreas Lichtenstein 100 €, Andreas Müller 50 €, Andreas Nakonzer 101 €, Andreas Quast (Schalkfan) 20 €, Andreas Schulz 50 €, Andreas Zehran 200 €, Anette Troppens 44 €, Annaliese Klawe, 120 €, Arne Rose 15 €, Axel Himburg 50 €, Axel Novak 25 €, Axel Weier 50 €, Benjamin Fischer 20 €, Bernd Bemme 20 €, Bernd Forell 10 €, Bernd Kunze 10€, Bernd Mentjes 50 €, Bernd Reichert, 30 €, Bernhard Siegel 5 €, Björn Bollmann 10 €, Björn Schardin 100 €, Burkhardt 20 €, C. Kuc 25 €, Carmen Fischer 50 €, Caroline Breiter 15 €, Caroline Meyer 1 €, Carsten Ackermann 100 €, Christian Haldenwang 50 €, Christian Hänel 100 €, Christian Neumann aus Malaysia 25 €, Christian Noak 10 €, Christian Raatz 35 €, Christian Raatz 30 €, Christian Spaak 10 €, Christian Voigt 150 €, Christiane Weber 10 €, Christine Hertzsch 10 €, Christoph Sans 7 €, Claudio Welzer 100 €, D. Loudovici 35 €, Dagmar und Torsten Hradecky 100 €, Daniel Görttschacher 15 €, Daniel Krause 20 €, Daniel Ziesemeier 20 €, Daniela Hirsch 40 €, David Mandel 30 €, David Regber 10 €, David Sonn 5 €, David-Boris Hartmann 5 €, Denis Rulsch 100 €, Dennis Krüger 25 €, Detlef Gesch 68 €, Detlef Haenel 100 €, Detlef Peters 30 €, Detlef

Trentowsky 50 €, Diana Bruhnke 50 €, Dieter Ryll 100 €, Dirk Gallaus 15 €, Dirk Lehmann 10 €, Dirk Peschke 10 €, Dirk Schulz 100 €, Dirk Thonke 200 €, Dirks-Birger Hasse 100 €, Dr. Christian Bauer 50 €, Dr. Klaus Ullbricht 100 €, Dr. Wilfried Traeder 50 €, DRK Sportwetten 40 €, Dyrk Jerkel 50 €, Dörte Martin 50 €, Eberhard Gärtner 10 €, Edith Galle 50 €, Edith Kleemeier 20 €, Elle-Key-Oberschule Friedrichshain 90 €, Elvis u. Karin Ratjczak 100 €, Enrico Görn 10 €, Enrico Plank 20 €, essence. Werbeagentur GmbH 77 €, Falk Moritz 100 €, Familie Hupe 100 €, Felix Bittner 5 €, ebay fcu76er 119,50 €, ebay siko-berna 15,50 €, Eiserner Virus 1000 €, Eiserner V.I.R.U.S. PINKELBUS2 u Eisuwe 82,86 €, Frank Albrecht 50€, Frank Bath 20 €, Frank Beiersdorf 5 €, Frank Beiersdorf 30 €,



Ein Sammelteam sucht Inspiration beim Ritter

Frank Fleischer 200 €, Frank Hensel 20 €, Frank Laser 15 €, Frank Schacht 50 €, Frank Schöbel 83 €, Frank Unverzagt 55 €, Frank Zausch 55 €, Frank-Peter Bürger 50 €, Franziska Mulack 5 €, Fredy Boettcher 30 €, Gabriela Schulz 30 €, Sammlung in Gaststätte Neu-Venedig 327 €, Gerd Grimm 30 €, Gerd Naolny 20 €, Gert Christen 50 €, Goldener Löwe 170 €, Grit Lehmann & Rainer Lehmann 100 €, Guido Radau 150 €, Gunnar Gasse 15 €, Günter Seltenheim 20 €, Hanno Rank 90 €, Hans-Dieter Holzmann 150 €, Hans-Georg Richter 46 €, Hans-Udo Elwitz 20 €,



Wenn Hamburg - Dann Millerntor

15. September 2002

Das erste Punktspiel zwischen St. Pauli und Union wird im Stadion An der Alten Försterei ausgetragen. 15.011 Zuschauer sehen einen 4:2 (0:1) Sieg der Unioner. Die Fanlager huldigen sich gegenseitig wegen ihrer Treue zu den geliebten, urwüchsigen und ursprünglichen reinen Fußballstadien. Rund 2.000 Hamburger bevölkern den Gästeblock mit großen Schwenkfahnen.

23. Februar 2003

Union kommt zum Rückspiel an das Millerntor. Rund 5.000 Unioner feiern im überfüllten Gästeblock, auch in der Nacht zuvor waren schon Hunderte im Kiez um zu feiern. Es kommt zu vielen freundlichen Begegnungen. Das Spiel vor 20.629 Zuschauern verläuft dramatisch. In der 90. Minute erzielt Veit noch das 2:2. Am Ende ist Union über den erkämpften Punkt glücklich. Pauli steigt leider ab und muss schleunigst Geld für den Spielbetrieb in Liga 3 aufbringen. Die Retter-T-Shirts werden ein Renner, auch viele Unioner kaufen eins. Pauli hat mit der Aktion Erfolg, auch viele Unioner atmen auf.

02. Juni 2004

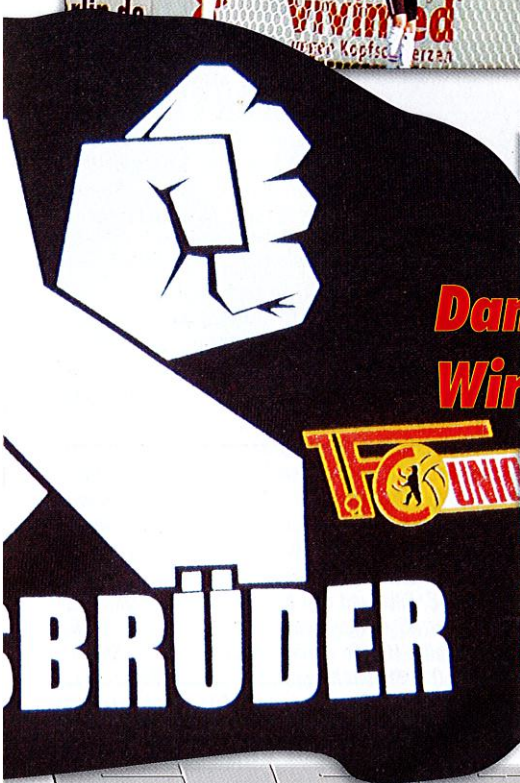
Pauli kommt als Freund, kommt, um zu helfen. Gemeinsam hoffen wir nun, dass auch Union den finanziellen Kraftakt schaffen wird. Auch, damit es schon bald wieder so schöne und freundliche Städte-Derbys Hamburg-Berlin gibt!



BLUTS



Wenn Berlin - Dann Alte Försterei



**Danke Pauli -
Wir sehen uns wieder!**

Harald Preß 150 €, Hartmut Roth 50 €, Heidrun Bieske 50 €, Heike Albrecht für P. Sanssouci 72 €, Heike Albrecht 150 €, Heike Taube 20 €, Heiko Thiele 100 €, Helga Eckardt 100 €, Helge Klei 250 €, Helmut Bruder 100 €, Henry Grafe 20 €, Henry Lange 250 €, Holger Schallwat 100 €, Holger Schorrardt 25 €, Holm Sommermeyer 20 €, Horst Bergahn 30 €, I. Schröder 1000 €, Ingo Gerisch 25 €, Ingo Meifert 25 €, Ingo Nötzel 23,42 €, Jan Halsinger 50 €, Sebastian Brandt 30 €, Tomas Büchler 30 €, Konrad Brusak 30 €, Bernd Reichert 30 €, R. Neutzling 30 €, M. und I. Brama 30 €, Marco von Mach 3 €, Maria von Mach 3 €, Thomas Ney 3 €, Helge Klei 250 €, Henry Lange 250 €, Sven Klebba 25 €, Silke und Olaf Kuscha 25 €, Dennis Krüger 25 €, Martin Genzler 25 €, Karsten Herbst 25 €, Steffi Neumann 25 €, Axel Novak 25 €, Lars Hildebrandt 25 €, Tino Peters 25 €, Tobias Vetter 25 €, Karl Beck 25 €, Ingo Meifert 25 €, C. Kuc 25 €, Ingo Gerisch 25 €,

Biering 100 €, Marita Drache 40 €, Marita u. Horst Lormis 100 €, Martin Genzler 25 €, Martin Jan Robin 5 €, Martin Kattusch 50 €, Martin Schneider-Ramelow 11 €, Martin u. Martina Haake 100 €, Martin Wölki 20 €, Mathia Engelmann 30 €, Mathias Wagner 11 €, Matthias Kurz 50 €, Max Mulack 5 €, Max Vopel 50 €, Maximilian Schulze 5 €, Meik und Ulrike Hennenberg 20 €, Melanie Gerhardt 2 €, Michael Grunst 50 €, Michael Kranz 200 €, Michael Mälzer 20 €, Michael Pühr 15 €, Michael Schäfer 5 €, Michael Wegner 50 €, Michaela Michaelis 50 €, Michel Steineke 5 €, Mike Bari 120 €, Mike Bari 163 €, Mirko Schenke 201 €, Mitarbeiter Berliner Kurier 32 €, Monika Conradi 5 €, Monika Zurek 10 €, Moritz Falk 110 €, N. Daehn 10 €, Nicole Döbler 1 €, Nicole und Thorsten Hager 50 €, Norbert Handke 15 €, Norbert Hobusch 50 €, Norbert Redemann 75 €, Noreen Heinke 15 €, Olaf Kammerer 50 €, Olaf Krüger 1000 €, Olaf Wolff 50 €, Oliver Hüntsch 1 €,

Oliver Sperling 15 €, Otto Lothar Wetzig 50 €, Otto Matthies 50 €, P. Janeczek 12,5 €, Palm Birger 100 €, Patrick Knychala 30 €, Peggy Simon 20 €, Per Ole Richter 15 €, Peter Barkowski 25 €, Peter Klaffke 100 €, Peter Schwiters 20 €, Peter Wagner 50 €, Petra Boese 5 €, Petra Kirsch 15 €, Philipp Geick 50 €, Philipp Koessler 50 €, Philipp Wander 15 €, Philipp Wilke 35 €, Potsdam-Crew 200 €, R. Neutzling 30 €, Raik Fischer 50 €, Raik Scheefeld 10 €, Rainer Asums 70 €, Rainer Herrmann 20 €, Rainer Wetzorke 40 €, Ralf Boening 50 €, Ralf Kliewe 50 €, Ralf Rudolph 100 €, Ralf Schulz 10 €, Ralf Sonneburg 33,33 €, Real



Mit T-Shirts und Sammelbüchse in Burghausen

Alexander Koch 25 €, Holger Schorrardt 25 €, Jens Frey 25 €, Jörg Nitschke 25 €, Katja Weichbrodt 25 €, Kerstin Klietsch 25 €, Lars Ringwelski 25 €, Peter Barkowski 25 €, Sylvia Pötzsch 25 €, Soeren Ritter 25 €, Christian Neumann aus Malaysia 25 €, Sabine Presch 25 €, Thomas Bornowski 25 €, Sobczyk 25 €, Uwe Hilpert 25 €, Ingo Nötzel 23,42 €, Katrin Wree 210 €, Mirko Schenke 201 €, Dirk Thonke 200 €, Jörg Leonhard 200 €, Rudi Terraske 200 €, Michael Kranz, 200 €, Thomas Liersch, 200 €, Andreas Zehran 200 €, Karsten Stenzler 200 €, Kevin Lawatzeck 20 €, Konrad Brusak 30 €, Lars Hildebrandt 25 €, Lars Nicolai 10 €, Lars Ringwelski 25 €, Lars Töffling 100 €, Lars Wille 20 €, Lothar Weltzien 100 €, Lutz Frenck 10 €, Lutz Konrad 50 €, Lutz Krüger 20 €, M. und I. Brama 30 €, Magnus Georg Wilhelm 100 €, Maik Brusak 100 €, Marco Saß 50 €, Marco von Mach 3 €, Marcus Danner 100 €, Maria von Mach 3 €, Marina Elsner 100 €, Mario

Personal Gesundbrunnen 40 €, Reinhard Bollmann 50 €, Reisebüro Steffen Kühn 300 €, Remo Körner 15 €, Renate Kisse 20 €, Renate Seifert 20 €, Rene Mühle 100 €, Rene Müller 50 €, Rene Müller 50 €, Rene Regber 10 €, Riccardo Schmidt 10 €, Richter 50 €, Robby Rossa 20 €, Robert Hentschke 5 €, Robert Hoffmann 50 €, Robert Mrowinski 50 €, Robert Skuppin 50 €, Robert Wöstenfeld 100 €, Roger Krause 100 €, Rolf Szelinski 20 €, Ronny Martin 10 €, Ronny u. Felix Lehmann 10 €, Rudi Terraske 200 €, Sabine Presch 25 €, Sandro Heese 10 €, Sascha Höll 100 €, Sascha Pohle 2 €, Sebastian Bieske 50 €, Sebastian Brandt 30 €, Sebastian Schwarz 10 €, Silke und Olaf Kuscha 25 €, Sobczyk 25 €, Soeren Ritter 25 €, Spendenbüchse Jugendweihe 15 €, Stefan Matalla 100 €, Steffen Eckardt 100 €, Steffen Hoepcke 150 €, Steffen Konrad 56 €, Steffen Müller 50 €, Steffi Neumann 25 €, Stephan Lolling 100 €, Stephan Lolling



Verständnisvolle Aachener bluteten für Union



Mitten drin im Pokalgetümmel - Die Blutspende-Crew

10 €, Steven Wagner 20 €, Sven Klebba 25 €, Sven Mattern 50 €, Sven Schulz 5 €, Sylvia Pötsch 25 €, Thilo Gerlach 50 €, Thomas Adomeit 100 €, Thomas Bornowski 25 €, Thomas Ehner 15 €, Thomas Kleiber 20 €, Thomas Kratzert 75 €, Thomas Krause 60 €, Thomas Kugel 100 €, Thomas Kämpf 100 €, Thomas Liersch 200 €, Thomas Lucke 10 €, Thomas Lull 100 €, Thomas Menge 45 €, Thomas Müller 5 €, Thomas Ney 5 €, Thomas Ney 3 €, Thomas Renatus 100 €, Thomas Wille 50 €, Thomas Zelt 40 €, Thoralf Schulz 50 €, Thorsten Eisenacker 5 €, Thorsten Osterland 50 €, Tiedemann 50 €, Tilo Pokowitz 100 €, Tim Seger 20 €, Tino Krekelar 50 €, Tino



Freundliche Sammelteams trafen freundliche Bremer

Peters, 25 € Tino Scharenberg 20 €, Tino Scheuner 50 €, Tobias Rath 4 €, Tobias Vetter 25 €, Tobias Wrase 14,60 €, Tom Hoheisel 120 €, Tomas Büchler 30 €, Toralf Teschner 100 €, Torsten Dame 100 €, Torsten Jetzke 55 €, Torsten Last Puchans 50 €, Udo Bartel 60 €, Udo Döring 15 €, Ulf Bielefeldt 100 €, Ulf und Simone v. Mach 20 €, Ulrich Berlin 10 €, Uwe Flügel 100 €, Uwe Hilpert 25 €, Uwe Kracht 50 €, Uwe Kratzke 50 €, Uwe Kunert 100 €, Uwe Tasche 12 €, Viola Klingenhagen 50 €, Viola Seiberl 10 €, Vogt 50 €, Volker Harald Bente 10 €, Wildauer Kickers 1000 €, Wilfried Tetzlaff 15 €, Wolf Wittstock 50 €, Wolfgang Böttcher 10 €, Wolfgang Janzen aus Oelde 50 €, Wolfgang Matzullat 70 €, Yvonne Granowski 40 €

Aktivitäten kurz notiert

Fußballfans aus ganz Deutschland "bluten" für Union. Einer der Aktivisten und deshalb hier besonders erwähnt ist sicher **Klaus Teuber, Fan des FC Schalke 04** und seit einiger Zeit dort auch bekennender Union-Sympathisant. Klaus postete in alle Schalkeforen, rief zu spenden auf, knüpfte Kontakt zum Dachverband, zur Vereinsführung und vieles mehr. Die Schalker waren nicht zuletzt deshalb mit die ersten Fans außerhalb Berlins, die sich mit Unterstützungszusagen bemerkbar machten. In der Arena war denn auch bald im Rahmen der Champions-League-Übertragung das Bluten für Union-Transparent zu sehen. Danke Klaus und allen seinen Helfern aus dem Umfeld von Schalke und Union!

Ein Beispiel für viele Hilfsangebote aus ganz Deutschland:
Wir helfen euch auch!!

Wir, das Hobbyteam "SC Dülmen", veranstalten am Dienstag eine Sammelaktion. Wie damals schon für den FC St. Pauli wollen wir nicht zulassen, das Traditionsvereine einfach so in den Oberliegen vergammeln... Deshalb sammeln wir erneut für ein Team, das es absolut verdient hat! Also: am Dienstag sammeln wir und am Mittwoch wird überwiesen! Mehr Infos und die Bilder BALD unter <http://www.luchtkamp.de/vu>
Gruß aus Dülmen in NRW, Svente

Aber kaum zu toppen dürfte das sein:

St. Paulis bester Mann steht zu Union!

Jooh, liebe Unioner, heute hatte unser Stani sein letztes Spiel. Unser St. Pauli - Urgestein Holger Stanislawski - seit 11 Jahren im Trikot vom FC St. Pauli - versteigert selbiges zugunsten ... jawohl für Euch!!!!!! Guckt hier: (es folgt der link zur ebay-Auktion) Ich kann dazu nur sagen: Ihr packt das und wir haben nächste Saison 2 saugeile Spiele: Eins in der Alten Försterei und eins am Millerntor. YNWA!!!!
Gruß von der www.basis-stpauli.de



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des 1. FC Union Berlin am 27. Mai hat sicher das Attribut "außergewöhnlich" in jeder Hinsicht verdient. Zum Einen, weil erstmals ein schlüssiges Konzept für die weitere Entwicklung des Vereins vorgelegt wurde, das nun weiter verfeinert und zügig umgesetzt werden soll und zum Anderen, weil über 800 Mitglieder dem Ruf des Vereins in das völlig überfüllte FEZ gefolgt waren, was von der Teilnahme her wohl Rekord bedeutet.

Nach den Berichten von Ehrenrat, Präsidium, Aufsichtsrat und Revisionskommission folgte eine recht sachliche Aussprache. Mit großer Spannung war dann vor allem der erste Auftritt von Dr. Hurtado vor den Mitgliedern erwartet worden, wusste man doch von verschiedenen Treffen mit Fans in der Abseitsfalle oder beim V.I.R.U.S., dass der Mann zu überzeugen weiss. Überzeugend war dann wohl auch Hurtados Vortragsweise, aber vor allem die Vorstellung des Konzeptes für die Zukunft des Vereins, das allgemein



Der Tagungsort reichte nicht für den Mitgliederansturm

Zustimmung fand und von vielen, auch und gerade aufgrund der bereits im Vorfeld stattgefundenen Informationstreffen, als Zeichen einer neuen Qualität des Zusammenwirkens von Mitgliedern und Vereinsgremien aufgefasst wurde. Um allen Mitgliedern und Fans des Vereins Gelegenheit zu geben, sich mit den Grundzügen des "Hurtado-Konzeptes", das wie folgt gegliedert ist

- Ausgangssituation
- Zielsetzung des Vereins
- Maßnahmen zur Zielerreichung
- Strukturelle Konsequenzen
- Weitere Vorgehensweise, Ausblick
- Eiserner Abschluss

vertraut zu machen, haben wir dieses am Ende des Heftes abgedruckt.

Dem Aufsichtsrat gehören nun zunächst folgende

Mitglieder an: Dr. Antonio Hurtado als Vorsitzender, Dirk Zingler (zugleich Chef des Wirtschaftsrates) als sein Stellvertreter, Fritz Niedergesäß, Dr. Klaus Ulbricht, Heinz Werner sowie Jochen Lesching. Ihre Kandidatur zogen Daniel Blauschmidt und Hans-Peter Bienia zugunsten der Entscheidung zur Entsendung eines Fanvertreters durch die zu gründende Fanabteilung zurück.



Die neue Führungsetage des Vereins im Gruppenbild mit Michael Kölmel und dem Präsidium.

Hinten von links nach rechts: Schatzmeister Guizetti, AR-Mitglied Niedergesäß, Präsident Schlebrowski, AR-Mitglied Lesching, Dr. Kölmel, AR-Mitglied Dr. Ulbricht.

Vorne von links nach rechts: Präsidiumsmitglied Kosche, AR-Mitglied Werner, AR-Vorsitzender Dr. Hurtado, AR-Vize und Chef des Wirtschaftsrates Zingler.

Willkommen Frank Wormuth

Seit einigen Tagen haben wir auch einen neuen Trainer. Herzlich Willkommen Frank Wormuth und viel Erfolg und auch ein wenig Freude bei der Arbeit bei und für Union!

Eine ausführliche Vorstellung erfolgt mit Sicherheit im nächsten "regulären" Heft. Dann dürfte auch eine den Gegebenheiten entsprechend vollständige Mannschaft stehen.

Vielen Dank Ivan Tischanski

Bedingt durch den Abstieg, verlässt mit Ivan Tischanski der jahrelange Co-Trainer von Georgi Wassilew und Mirko Votava, der für einige Spiele selbst auch der "Chef" sein durfte, den Verein. Ivan war ein stets zuverlässiger, kompetenter und sachlicher Fachmann, durch und durch dem Fußball verschrieben und immer loyal gegenüber der sportlichen Leitung bzw. der Vereinsführung.

Ein Sportsmann im besten Sinne, den man nur ungern gehen lässt. Aber vielleicht gibt es ja mal ein Wiedersehen.

Willkommen Fans vom Millerntor An der Alten Försterei

Sonntag waren Unioner in Hamburg - Das Treffen der Blutsbrüder war Thema Nr. 1

Bericht aus Hamburg

Einige Unioner besuchten über Pfingsten den FC St. Pauli. Mit im Gepäck T-Shirts, Fahnen, Anstecknadeln und natürlich Spendenbehälter. Wie sie aufgenommen wurden und was sonst noch geschah, lassen wir einfach mal Zimmi vom Fanclub Wildauer Kickers berichten, der folgendes im Internetforum des 1. FC Union schrieb:

Was da heute an Herzlichkeit seitens der Paulianer gezeigt wurde - schlicht der Wahnsinn!

Viele guckten erst interessiert, um dann später doch zu kaufen oder "einfach nur" zu spenden. So kam BUTUCA von "Basis-St. Pauli" und sponsorte im Namen seiner Mannen 100,- Euro! Etliche andere wiederum gaben statt der 15,- Euro fürs Shirt 20. Die Versteigerung von Stanis Shirt wurde "zu Gunsten der Freunde aus Berlin" angekündigt, denn es gäbe in Berlin ja "nur diesen einen Verein!" Riesen Beifall der ca 18.000 Zuschauer! Auf der Saisonabschlussparty nach Spielschluss gab es dann noch vielfach Schulterklopfen etc. Der Vizepräsi Paulis, Guntram Uhlig, outete sich dort als langjähriger Fan unserer Mannschaft und VON UNS FANS!!!! Der Kerl ist sogar Mitglied bei Union!!!!

Auch Präsi Corny Littmann war für ein lockeres Gespräch aufgeschlossen. Beide sind Mittwoch ebenfalls zu Gast beim Benefizspiel in der AF!

Ich hoffe, dass wir unseren (und jetzt schreib ich's bewusst!!!!) FREUNDEN am Mittwoch ein ähnlich herzliches Willkommen bereiten, wie diese das heute vorführten!

Jeder, der nicht dabei war, hat echt was verpasst!
Danke Pauli für diesen wunderbaren Nachmittag!!!!

You`ll never walk alone....

Wichtig: Drachenboot-Fun-Cup am 8.8.



Auch ein Abstieg kann uns die Freude am Drachenboot-Fun-Cup nicht nehmen! Allerdings hat sich der Termin aufgrund der anderen Spieltage in der Regionalliga auf Sonntag, den 8. August verschoben. Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr werden diesmal noch mehr Teams an den Start gehen. Freuen wir uns auf packende Duelle zwischen Virus und Wuhlesyndikat, Alt-Unionern und Komakolonnen. Auch über zahlreiche Zuschauer, die ihre Teams lautstark anfeuern oder einfach nur einen Tag am Wasser verleben wollen, würden sich Veranstalter und Aktive freuen. Der Drachenboot-Fun-Cup ist eine gemeinsame Veranstaltung des 1. FC Union Berlin, des Bezirks Köpenick und des V.I.R.U.S. e.V.

Unsere Leseempfehlung: Stadionwelt Ausgabe Juni 2004

Im aktuellen Heft

Portugal 2004 - Die EM im Blickpunkt
Fan-News mit "Bluten für Union"
Thema Stadionverbote, Tagung der KOS
Deutschland 2006
Stadionatmosphäre
U.v.m.

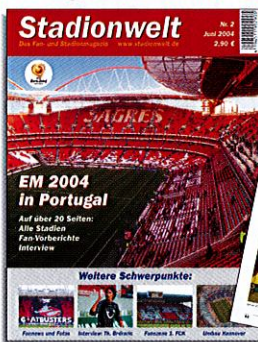
100 Seiten - durchgehend farbig

Auflage: 15.000 Stück

Preis: 2,90 Euro

Zu beziehen über www.stadionwelt.de oder beim V.I.R.U.S.

Das Stadionwelt Magazin Juni/Juli erscheint am 7.6.2004



Ausgangssituation

- „Wir haben aus Erfolgen zu wenig gemacht“
- Vertrauensverlust bei Fans, Mitgliedern, Sponsoren sowie der Öffentlichkeit
- Sportlicher Misserfolg, verbunden mit dem Abstieg in die Regionalliga
- Desolate wirtschaftliche Situation des Vereins und daraus resultierende Bedingungen, die bis zum 9. Juni 2004 zum Lizenzerhalt zu erfüllen sind
- Nichtnutzung vorhandener Synergien durch mangelnde Transparenz innerhalb der Gremien
- Mitglieder als einzige beständige Größe des Vereins
- Positives Image - der Verein ist beliebt
- Möglichkeit zu Neubeginn als Chance nutzen
- Tradition und kultige Fans in einer großen, expandierenden und attraktiven Stadt



Der 1. FC Union Berlin erfüllt alle Voraussetzungen, um dauerhaft Erfolg zu haben !



Aus Erfolgen zu wenig gemacht - Unionfans auf dem Flugplatz Tampere auf dem Weg zum FC Haka Valkeakoski im UEFA-Cup 2001

Zielsetzung des Vereins

- Stärkung der „Union-Identität“
- Transparenz im Handeln
- Stärkere Einbeziehung der Interessen von Mitgliedern, Fans und Sponsoren
- Stärkung der Jugend- und Nachwuchsarbeit und bessere Integration in den Profifußball des Vereins
- Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga - Aufstieg in die 1. Bundesliga vor 2010

Maßnahmen zur Zielerreichung (I)

Stärkung der „Union-Identität“ / Union – ein kleines Stück Andersartigkeit

Union ist und bleibt ein Verein aus dem Osten, aber kein typischer Ost-Club, vielmehr ein großes Stück Berliner Originalität

- Deutliches Herausarbeiten der Unverwechselbarkeit zu anderen Vereinen
- Ausbau des professionellen Vermarktungskonzeptes
- Konsequenter Markenaufbau (Logo, Slogan, Farben, etc.)
- Ergebnisse der Markenanalyse umsetzen (Union – getragen von den Fans)
- Identifikation mit dem 1. FC Union Berlin unabhängig vom sportlichen Erfolg erzeugen
- Imagesteigerung durch professionelles Marketing / Öffentlichkeitsarbeit ohne die Wurzeln des Vereines zu verlassen
- Integration von regionalen Persönlichkeiten

Maßnahmen zur Zielerreichung (II)

Transparenz im „Handeln“ (Finanzen und Kommunikation)

- Verbesserung des Controllings durch die Verankerung professioneller kaufmännischer Systeme
- Durchführung von mindestens vier Aufsichtsratssitzungen sowie regelmäßige Gesellschafterversammlungen zur Wahrnehmung der Verantwortlichkeiten
- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, die nach innen (Mitglieder, Fans, Sponsoren) sowie nach außen (Medien) Geschlossenheit demonstriert
- Kanalisierung des externen Informationsflusses durch Stärkung der Position des Pressesprechers
- Regelmäßige Berichterstattung an die Mitglieder (z.B. Newsletter, Infoveranstaltungen, Teilnahme an Sitzungen)

Maßnahmen zur Zielerreichung (III)

Stärkere Einbeziehung der Interessen von Mitgliedern, Fans und Sponsoren

- Gründung einer Fan- und Mitgliederabteilung
 - Bereitstellung eines Budgets zur selbständigen Verwaltung
 - Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen
- Regelmäßige Durchführung von Fantreffen mit Mitgliedern des Aufsichtsrates und/oder des Präsidiums
- Berücksichtigung eines Fanvertreters im Aufsichtsrat des Vereins
- Berücksichtigung eines Sponsorenvertreters im Aufsichtsrat des Vereins
- Mitwirkung im Rahmen der Vorbereitung von Ehrungen, Wahlen, und Mitgliederversammlungen

Maßnahmen zur Zielerreichung (IV)

Stärkung der Jugend- und Nachwuchsarbeit - bessere Integration in den Profifußball des Vereins

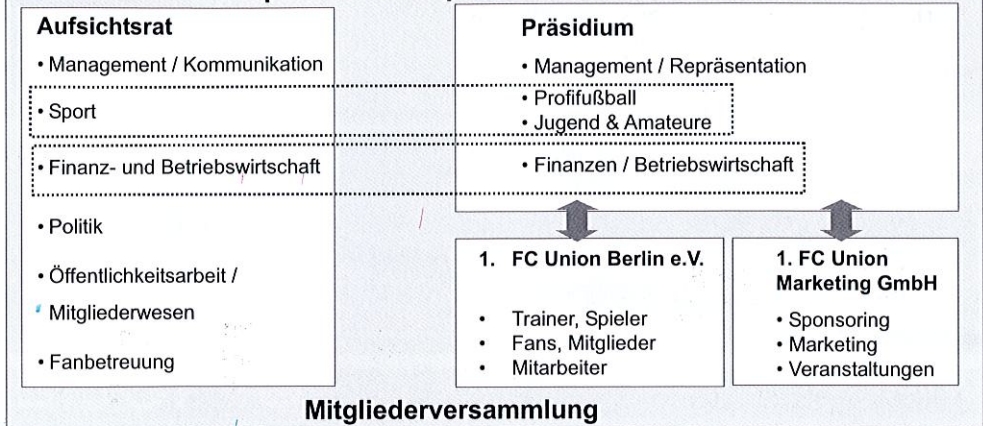
- Schaffung eines einheitlichen Erziehungs- und Ausbildungskonzeptes
- Aufrechterhaltung und Stärkung des Leistungszentrums
- Weiterentwicklung des Trainerteams mit einheitlicher Philosophie
- Entwicklung eines Scouting-Systems
- Intensivierung des Informationsaustausches zwischen Nachwuchsabteilung und erster Mannschaft

Maßnahmen zur Zielerreichung (V)

Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga - Aufstieg in die 1. Bundesliga vor 2010

- Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes, insbesondere in Hinblick auf ein ganzheitliches sportliches Konzept
- Nennenswerte Verbesserung der Infrastruktur im Stadion innerhalb der nächsten drei Jahre
- Steigerung der Marketingeinnahmen durch Intensivierung des Vertriebes
- Nutzung von Synergien in Folge der WM 2006
- Erzielung von Transferüberschüssen
- Steigerung der Zuschauerzahl durch attraktiven Fußball
- Verbesserung der sportlichen Qualität durch die Verpflichtung eines Perspektivtrainers sowie Integration junger Spieler im Profikader
- Zeitnahe Verpflichtung eines sportlichen Leiters

Strukturelle Konsequenzen - Kompetenzen



Weitere Vorgehensweise, Ausblick

Wesentliche Aktivitäten bis Ende 2004

▪ Durchführung einer MV mit „neuem Geist“	27.05.2004
▪ Intensivierung und erfolgreicher Abschluss der Kampagne „Bluten für Union“	08.06.2004
▪ Erhalt der Lizenz für die Regionalliga	09.06.2004
▪ Abschluss der Vorbereitungen für die nächste Spielsaison	10.06.2004
▪ Etablierung einer Fan- und Mitgliederabteilung	15.06.2004
▪ Zusammensetzung des neuen Präsidiums	30.06.2004
▪ Fertigstellung eines Gesamtkonzeptes (detaillierte Version)	15.10.2004
▪ Umsetzung der neuen Vereinsstruktur	31.10.2004
▪ Überarbeitung der Vereinssatzung	31.12.2004

Eiserner Abschluss

Aufsichtsrat und Präsidium des 1. FC Union Berlin e.V. sind davon überzeugt, bei konsequenter und professioneller Umsetzung aller genannten und miteinander verknüpfter Strategien und Maßnahmen, unseren Kultverein finanziell gesund, weitgehend frei von externen Einflüssen, sicher und unabhängig von kurzfristig denkbaren sportlichen Schwankungen dauerhaft im Lizenzfußball etablieren zu können, denn ...

Unioner sind nicht bloß Fans aufgrund möglicher Erfolge – sie sind Fans, weil sie sich mit den Ursprüngen Ihres Vereins identifizieren.

Und niemals Vergessen – Eisern Union!





UNION INFORMATIONEN

Union beim Altstadtfest

Vom letzten Freitag bis einschließlich des Pfingstmontags war Union in der Köpenicker Altstadt präsent. Die dortigen Festlichkeiten,



die dazu den willkommenen Anlass gaben, veranstaltete der Förderverein der in der Gegend ansässigen Gewerbetreibenden. An mehreren Ständen und in den anliegenden Geschäften konnte bis 22.00 eingekauft oder etwas gegen Hunger oder Durst unternommen werden.



Auch "Blutspenden" waren am Unionstand, der fast im Alleingang über vier Tage von Sven Mühle und Lars Schnell betreut wurde, möglich. Gleich nebenan hatte am Montag dann auch Achim Mentzel seinen Auftritt, auch er

natürlich voll auf Union eingestellt. Zu den zahlreichen Besuchern des Straßenfestes gehörte auch Dr. Hurtado, der mit seiner Familie auch am Unionstand vorbeischaute und mit Fans über die aktuelle Lage Unions sprach.

Pils für Union

"Pils für Union" hieß es heute auf dem "Mecklenburger Dorf". Der Stand "ESSEN & TRINKEN" führte ab 15.00 Uhr die open end Aktion, "Pils für Union", durch. Ende ist wirklich erst, wenn kein Pils mehr da ist. Wobei von jedem verkauften halben Liter Pils, 10% an "Bluten für Union" weiter geleitet werden. Das Mecklenburger Dorf befindet sich in Köpenick (Bahnhof-/Friedrichshagener Strasse)



Last Minute Infos

Axel Schenk malte für Union

Der in Wildau geborene bekannte Theater- und Bühnenmaler Axel Schenk blutet für Union! Herr Schenk malte zwei Acrylgemälde in 70x100 cm Größe (absolute Unikate) zum guten Zweck. Die gesamten Einnahmen, die mit den Bildern erzielt werden, fließen in den Topf "Bluten für Union". "Ich habe bewusst eine einfache Symbolik gewählt, mit einer Aussage, die auch auf Fernwirkung zielt." Gewöhnlich bringen die Werke von Axel Schenk Erlöse von 7.000 Euro. Die beiden Unikate sind ab sofort über ebay zu ersteigern. Zwei absolute Sammlerstücke!

CDU-Fraktion ganz in rot



Die Berliner CDU-Fraktion mit 35 Parlamentariern und 15 Angestellten erwarb 50 T-Shirts der Kampagne "Bluten für Union" und präsentiert sich entgegen

ihrer "Gesinnung" ganz in Rot auf den Treppen des Abgeordnetenhauses. Initiator war Fritz Niedergesäß (vorne links), Aufsichtsratsmitglied des 1. FC Union.

Fanabteilung: Achtung, Termin!

Zu einer konstituierenden Sitzung der Fan- und Mitgliederabteilung des 1. FC Union ist für den 8. Juni geladen worden. Ort und Zeit stehen gegenwärtig jedoch noch nicht fest. Alle Interessenten, die als Union-Mitglieder dort mitarbeiten wollen, können zur Terminabsprache Schlenne anrufen. (Sven Schlenso, Fanbeauftragter, hat die Nummer 65 66 88 62).

Festumzug Köpenicker Sommer 2004

Am 12. Juni findet der Festumzug zum Köpenicker Sommer statt. Wenn es mit dem Auto klappt, wird auch für Unionfans wieder die Chance bestehen, für den Verein sich dabei zu beteiligen. Voraussichtlicher Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz neben der Abseitsfalle.

Endspurt: Jetzt nur nicht nachlassen!

1. FC Union Berlin	Lizenz
0532120	1,46 Mio.



Eiserne Mondscheinfahrt

„Bluten“ mittels Mondscheinfahrt

Im Rahmen der Kampagne „Bluten für Union“ gibt es am kommenden Freitag, 4. Juni, nun sogar die Möglichkeit, überaus romantisch zu „bluten“. Der Supporterverein V.I.R.U.S. hat in Abstimmung mit dem 1. FC Union Berlin eine Mondscheinfahrt organisiert, zu der zeitgleich bis zu drei Schiffe aufbrechen.

Um 20 Uhr geht es am Speicher/Oberbaumbrücke, Nähe Warschauer Straße los. Durch die Innenstadt schippern die „Union-Boote“ dann nach Spandau und zurück. Gegen 1 Uhr ist mit dem Anlegen zu rechnen. Insgesamt haben 300 Personen auf den Schiffen Platz, für 30 Euro ist ein Platz zu bekommen.

Im Fahrpreis ist ein Buffet sowie eine Diskothek enthalten.

Ab 2.6. 2004 ist der „Mondscheintarif“ am V.I.R.U.S.-Stand neben dem Fanshop erhältlich.

Information und Kurzfristbuchung auch über 0162/3261726 sowie über at-gate, Schivelbeiner Str. 42, 10439 Berlin.

Der Ball.

Fußball für die Stadt.
Eine Aktion der Bewag.

Fußballregel Nr. 2:
Der Ball ist regelgerecht, wenn
er kugelförmig ist, einen Umfang
zwischen mindestens 68 und
höchstens 70 cm hat und zu
Spielbeginn mindestens 410 und
höchstens 450 Gramm wiegt.

Wir unterstützen den
1. FC Union.

www.bewag.de



Die Kraft dahinter.